

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 142 (1962)

**Vereinsnachrichten:** Internationale Union für Kristallographie

**Autor:** Niggli, A.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 10. Internationale Geographische Union (IGU)

*Organisation.* Der Union gehören zurzeit 57 Mitgliederländer an. Zentralpräsident ist seit 1960 Prof. Dr. Carl Troll, Deutschland, Zentralsekretär Prof. Dr. Hans Boesch, Zürich. An Kommissionen bestehen: die Kommission für alte Karten, Karstpanomene, Gehänge, Medizinische Geographie, Klassifikation von Literatur und Karten, Aride Zone, Periglazialmorphologie, Nationalatlanten, Erosions- und Einebnungsflächen um den Atlantik, Küstensedimentation, Angewandte Geomorphologie, Weltlandnutzungsforschung, Schulgeographie, Weltbevölkerungskarte, Feuchte Tropen, Methoden der Regionalwirtschaft, Kartographie, Antarktisforschung.

*Tätigkeit.* Im Juli 1961 kam die Kommission für Schulgeographie zusammen. Im August fand die dritte Sitzung der Kommission zum Studium der Feuchten Tropen statt, außerdem eine Sitzung über Weltlandnutzung. Im September tagten die Kommissionen für eine Weltbevölkerungskarte, für Methoden der Regionalwirtschaft und zum Studium der Gehänge, im Oktober die Kommission «Alte Karten». Im übrigen stand das Jahr im Zeichen der Vorbereitungen für den 20. Internationalen Geographenkongress 1964 in England, zu welchem das erste Zirkular erschien.

*Publikationen.* Die IGU publiziert zweimal im Jahr den «IGU-Newsletter», der von Geographen und Geographischen Instituten durch das schweizerische Nationalkomitee bezogen werden kann. Außerdem erscheinen laufend Berichte der einzelnen Forschungskommissionen.

Der Präsident: *Heinrich Guttersohn*

## 11. Internationale Union für Kristallographie

Im Berichtsjahre fanden keine Symposien oder Sitzungen statt.

Der Sekretär: *A. Niggli*

## 12. International Union of Geological Sciences

Am internationalen Geologenkongress 1960 in Kopenhagen wurde die Gründung der International Union of Geological Sciences (IUGS) angeregt. Ziel und Zweck dieser internationalen Organisation sind:

1. die Förderung des Studiums geologischer Probleme;
2. die Erleichterung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Geologie und ihr verwandter Wissenschaften;
3. die Sicherung der Kontinuität der internationalen Zusammenarbeit auf den genannten Gebieten;
4. die regelmäßige Teilnahme an den internationalen geologischen Kongressen und die Aufrechterhaltung der seit langem ausgeübten Tätigkeit der Kongressorgane.